



Inhalt **Seite**

Tagesordnungen

In der 28. KW 2023 finden keine Sitzungen statt.

Öffentliche Zustellungen

Für Herrn Torio Heitmann	748
Für Frau Kymete Kukani	748
Für Krisztian Mendrei	748
Für Herrn Marek Bednarowski	748
Für Herrn Nicolae Balan	749
Für Herrn Matei Gabor	749
Für Herrn Abdi Kafi Mohamed	749
Für Herrn Gifty Adwoa Agyei	749
Für Herrn Maximilian Wegert	750
Für Herrn Leonard-Gabriel Andrian	750
Für Frau Sejla Mavric	750
Für Herrn Michal Lenartowicz	750

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Versteigerung von zwei PKWs – Onlineauktion –	751
Ungültigkeitserklärung für zwei Dienstausschüsse des FB 53 – Gesundheitsamt: für Herrn Frank Thevis und für Herrn Carsten Konopka	751
Jahresabschluss 2022 der Dortmunder Hafen AG	751
Neue Öffnungszeiten des Vermessungs- und Katasteramtes ab Juli 2023	754

Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum Ausschreibung Hansa GS, Gewerk: Heizung und Sanitär	754
Vergabe Kielhorn FS, Gewerk: Elektroinstallation	754
Vergabe Rathaus, Gewerk: Tischlerarbeiten Küchen	755
Ausschreibung Bahnhof Mooskamp, Leichtbau- halle, Gewerk: Rohbauarbeiten	755
Ausschreibung „Rahmenvertrag über die Grün- pflege der Regenbecken“ (L252/23)	755
Ausschreibung B251/23, Erneuerung Bornstraße in Dortmund, Gewerk: Deckenerneuerung Teil A und C	755
Ausschreibung B226/23, Bahnhof Mooskamp in Dortmund, Gewerk: Metallbauarbeiten	756
Ausschreibung Bahnhof Mooskamp – Leichtbau- halle, Gewerk: Elektroarbeiten	756

Inhalt **Seite**

Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum Ausschreibung Rahmenvertrag Graben- und Ban- kettpflege (L288/23)	756
Ausschreibung Hansa GS im Stadtgebiet Dortmund, Gewerk: Estrich, Bodenarbeiten	757
Ausschreibung Hansa GS, Gewerk: Lüftung inkl. Gebäudeautomation	757
Vergabe Max-Wittmann-FS, Gewerk: Außenanlagen	757
Ausschreibung „F050/23: Citymanagement“	757
Ausschreibung Kirchhörder Bach, Renovierung, 3 Lose, Gewerk: bauliche Sanierung durch Reno- vierung	758
Vergabe JFS Derne, Gewerk: Rohbauarbeiten	759
Vergabe Hauptfriedhof Dortmund, Gewerk: Wegebaumaßnahmen	759
Vergabe Kirchderner GS, Gewerk: Containeranlage	759
Vergabe Peter Vischer GS, Gewerk: Notfallwarn- system	760

Tagesordnungen

des Rates, seiner Ausschüsse,
der Bezirksvertretungen und Beiräte

In der 28. KW 2023
finden keine Sitzungen statt.

Öffentliche Zustellungen

Für Herrn Torio Heitmann,
letzte bekannte Anschrift: **Ziegenmarkt 10, 38300 Wolfenbüttel** liegt bei der Stadt Dortmund – Unterhaltsvorschusskasse – Ostwall 64, 44135 Dortmund, Raum 421, folgendes Schriftstück bereit:

Auskunftsersuchen, Zahlungsaufforderung, Mahnung und Inverzugsetzung nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) vom 02.06.2023
für Ihr Kind **Samuel Ethan Heitmann,**
geb. am **25.03.2019 – 51-Mg-UV-01-3436.**

Das Schriftstück kann in der oben erwähnten Dienststelle von montags bis freitags außer mittwochs in der Zeit von 8.00 bis 10.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Dieses Schriftstück ist nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV NRW S. 94), in der zurzeit geltenden Fassung, an dem Tage als zugestellt anzusehen, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung in den Dortmunder Bekanntmachungen zwei Wochen verstrichen sind.

Durch die öffentliche Bekanntmachung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können (§ 10 Abs. 2 Satz 4 LZG NRW).
Dortmund, den 30.06.2023

Für Frau Kymete Kukani,
letzte bekannte Anschrift: **Oestermärsch 67, 44145 Dortmund** liegt bei der Stadt Dortmund – Unterhaltsvorschusskasse –, Ostwall 64, 44135 Dortmund, Raum 406, folgendes Schriftstück bereit:

Ablehnungsbescheid nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) vom 31.05.2023
für Ihr Kind **Bekise Bala,** geb. am **17.01.2008,**
– **51-INO-UV-03-3166**

Das Schriftstück kann in der oben erwähnten Dienststelle von montags bis freitags außer mittwochs in der Zeit von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Dieses Schriftstück ist nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV NRW S. 94), in der zurzeit geltenden Fassung, an dem Tage als zugestellt anzusehen, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung in den Dortmunder Bekanntmachungen zwei Wochen verstrichen sind.

Durch die öffentliche Bekanntmachung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können (§ 10 Abs. 2 Satz 4 LZG NRW).
Dortmund, den 30.06.2023

Für Krisztian Mendrei,
zuletzt wohnhaft unter **Farago st 15, HU-6725 Szeged,** liegt bei der Stadt Dortmund – Stadtkasse und Steueramt –, Löwenstraße 13, 44122 Dortmund, Zimmer 239, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Berichtigung des Gewerbesteuerhaftungsbescheides mit Datum vom 27.06.2023,
Kassenzeichen 011.213.698.

Dieses Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle in der Zeit von Montag bis Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr und Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Diese Schriftstücke sind nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG) vom 07.03.2006 (GV NRW S. 94), in der zurzeit geltenden Fassung, an dem Tage als zugestellt anzusehen, an dem seit dem Tage der Veröffentlichung in den Dortmunder Bekanntmachungen zwei Wochen verstrichen sind.

Durch die öffentliche Bekanntmachung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können (§ 10 Abs. 2 Satz 4 LZG NRW).
Dortmund, den 29.06.2023

Für Herrn Marek Bednarowski,
wohnhaft: **PL-40-387 Katowice, Ul. 11 Listopada 9426,** liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 206, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Bescheid vom 11.05.2023,
Aktenzeichen 30/Owi AB 776 096 354.

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.
Dortmund, 04.07.2023

Für Herrn Nicolae Balan,

wohnhaft: RO-827205 Tulcea, Comuna Smardan 0, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 206, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 28.06.2023,
Aktenzeichen 30/Owi AB 775 889 822.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.
Dortmund, 04.07.2023

Für Herrn Matei Gabor,

wohnhaft: RO-547410 Miercurea Nirajlui, Sintandrei 16, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 200, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 16.05.2023,
Aktenzeichen 30/Owi AF 776 112 201.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.
Dortmund, 04.07.2023

Für Herrn Abdi Kafi Mohamed,

zuletzt wohnhaft: 44145 Dortmund, Stahlwerkstraße 21, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 210, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 11.05.2023,
Aktenzeichen 30/Owi AJ 776 106 953.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.
Dortmund, 04.07.2023

Für Herrn Gifty Adwoa Agyei,

wohnhaft: NL-2803 SP Gouda, Akeleistraat 70, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 200, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 11.05.2023,
Aktenzeichen 30/Owi AA 776 078 640.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.
Dortmund, 04.07.2023

Für Herrn Maximilian Wegert,

wohnhaft: NL-1087 LN Amsterdam, Ben van Neerendonkstraat 234, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 202, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 24.05.2023,
Aktenzeichen 30/Owi BD 714 478 458.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.
Dortmund, 04.07.2023

Für Herrn Leonard-Gabriel Andrian,

wohnhaft: RO-717085 BT Sat. Sarafinesti Com.Corni, Nr.1, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 200, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 22.05.2023,
Aktenzeichen 30/Owi AA 775 844 500.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.
Dortmund, 04.07.2023

Für Frau Sejla Mavric,

wohnhaft: SRB-36300 Novi Pazar, Camila Sijarica 18, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 206, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 19.04.2023,
Aktenzeichen 30/Owi CA 714 436 445.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.
Dortmund, 04.07.2023

Für Herrn Michal Lenartowicz,

wohnhaft: PL-98-331 Nowa Brzeznicza, Szkolna 1, liegt beim Rechtsamt der Stadt Dortmund, Markt 6–8, Zimmer 215, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

**Bescheid vom 10.03.2023,
Aktenzeichen 30/Owi AP 775 437 042.**

Dieser Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle von Montag bis Dienstag in der Zeit von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr, Donnerstag von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.00–12.00 Uhr in Empfang genommen werden.

Das Schriftstück wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt mit der Folge, dass Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Das Schriftstück gilt gem. §§ 1 und 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes Nordrhein–Westfalen (Landeszustellungsgesetz – LZG NRW) vom 07.03.2006 (GV.NRW.S. 94) in der zurzeit geltenden Fassung nach Ablauf von zwei Wochen – gerechnet vom Tag der Bekanntgabe/Veröffentlichung dieser Benachrichtigung – als zugestellt, wenn es bis dahin nicht abgeholt worden ist.
Dortmund, 04.07.2023

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Versteigerung von zwei PKWs – Onlineauktion –

Öffentliche Versteigerung von zwei PKWs. Es handelt sich um einen

VW Buggy Jet Apal von 1970
mit Porsche Motor und H Zulassung

und einen

Mercedes-Benz Kombi W124
300 TE
Erstzulassung 1989

Ende der Auktion ist der 04.08.2023

Dortmund, den 29.06.2023

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

**Ungültigkeitserklärung für zwei Dienstaussweise des
FB 53 – Gesundheitsamt: für Herrn Frank Thevis und
für Herrn Carsten Konopka**

Die beiden Mitarbeiter*innen aus dem Gesundheitsamt sind ausgeschieden. Deshalb werden ihre Dienstaussweise für ungültig erklärt. Es handelt sich um die Dienstaussweise von Herrn Frank Thevis, ausgestellt am 04.01.2022 und von Herrn Carsten Konopka, ebenfalls ausgestellt am 04.01.2022.

Dortmund, den 28.06.2023

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss 2022 der Dortmunder Hafen AG

Der Aufsichtsrat der Dortmunder Hafen AG hat am 13.06.2023 den der Vorständin aufgestellten Jahresabschluss 2022 festgestellt.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Zeit vom 15.08. bis 31.08.2023 im Verwaltungsgebäude der Dortmunder Hafen AG, Bülowstraße 12, während der üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aus.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH, hat am 04.05.2023 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Wir haben den Jahresabschluss der Dortmunder Hafen Aktiengesellschaft, Dortmund, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Dortmunder Hafen Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das

Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und

- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich.

Die sonstigen Informationen umfassen den Geschäftsbericht – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses, des geprüften Lageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zu den inhaltlich geprüften Lageberichtsangaben oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur

Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontroll-

system und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die

sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Dortmund, den 14. Juni 2023

Die Vorständin

Öffentliche Bekanntmachung

Neue Öffnungszeiten des Vermessungs- und Katasteramtes ab Juli 2023

Montag–Mittwoch:	8.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr
Donnerstag:	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr sowie
Freitag:	8.00–12.00 Uhr

Außerhalb der genannten Zeiten nach Vereinbarung.

Dortmund, den 04.07.2023

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch offenes Verfahren zu vergeben**.

Bauvorhaben:

Hansa GS, Gewerk: Heizung und Sanitär

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

- 1 Heizungsverteiler 130/130 mm
- 5 Heizungspumpen
- 30 Armaturen von DN20 bis DN50
- 1.260 m Stahlrohrleitung von DN 15 bis DN50 für Schweißverbindung inkl. Dämmung aus alukaschiert, Stahlblech
- 72 Heizkörper
- 460 m Kupferrohr von 15 mm bis 54 mm für Pressverbindung inkl. Dämmung
- 20 Armaturen von DN15 bis DN50
- 30 Einrichtungsgegenstände (Waschtische, WCs, Urinale etc. inkl Armaturen)
- 200 m Abwasserleitung (Kunststoff und Gussrohr) von DN40 bis DN125

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009
– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: (0231) 50-2 40 98, Fax: (0231) 50-2 94 58, E-Mail: dpreuss@stadtdo.de
- b) **Beschränkte Ausschreibung**, Vergabe-Nr.: B035/23
- c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Kielhorn FS, Gewerk: Elektroinstallation**
- d) in Dortmund
- e) **Beauftragtes Unternehmen:**
Elektro Böing GmbH, Sitz: Herne

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009
– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: (0231) 50-2 40 98, Fax: (0231) 50-2 94 58, E-Mail: dpreuss@stadtdo.de
b) **Beschränkte Ausschreibung**, Vergabe-Nr.: B139/23
c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Rathaus, Gewerk: Tischlerarbeiten Küchen**
d) in Dortmund
e) **Beauftragtes Unternehmen:**
Clemens Potthoff GmbH, Sitz: Laer

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch ein Offenes Verfahren zu vergeben**.

Bauvorhaben:
Bahnhof Mooskamp, Leichtbauhalle, Gewerk: Rohbauarbeiten

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Baustelleneinrichtungen für alle folgenden Leistungen:
1 Stück

Erdaushub für Fundamente, Versickerungsanlage und Pflasterarbeiten:	1.650 m ³
Aushubmaterial entsorgen:	880 m ³
Aushubmaterial wieder verfüllen:	770 m ³
Regenwasser-Versickerungsanlage mit ca. 20.700 Liter Fassungsvermögen:	1 Stück
Regenwasser-Grundleitungen DN 100–200:	125 m
Stahlbetonfundamente (bewehrt) für Leichtbauhalle:	60 m ³
Beton-L-Steine zur Hangbefestigung:	49 m
Pflasterung inkl. Schottertragschicht und Randsteinen:	1.100 m ²

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung durch ein Offenes Verfahren zu vergeben**.

Leistung: „Rahmenvertrag über die Grünpflege der Regenbecken“ (L252/23)

Bei der Leistung handelt es sich um den Abschluss eines Rahmenvertrages (Laufzeitvertrag) über Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an den Versickerungs- und Rückhaltebecken gem. Leistungsbeschreibung in 2 Losen.

Los 1 – Grünpflege Becken im westlichen Teil der Stadt Dortmund für 24 Monate

Los 2 – Grünpflege Becken im östlichen Teil der Stadt Dortmund für 24 Monate

Der Vertrag soll mit Auftragserteilung beginnen. Die Laufzeit beträgt 24 Monate.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung:
<http://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben**.

Bauvorhaben: B251/23, Erneuerung Bornstraße in Dortmund, Gewerk: Deckenerneuerung Teil A und C

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

- 3.100 m² Asphalt bis 4 cm aufnehmen
- 2.800 m² Asphalt bis 25 cm aufnehmen
- 2.800 m² Asphalttragschicht einbauen
- 2.800 m² hochstandfeste Asphaltbinderschicht einbauen

- 5.900 m² Asphaltdeckschicht mit unterschiedlichen Zusätzen aus Butonal einbauen

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch offenes Verfahren zu vergeben**.

Bauvorhaben:

B226/23, Bahnhof Mooskamp in Dortmund, Gewerk: Metallbauarbeiten

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

- Stahl-Satteldachhalle
27.000 x 21.000 x 7.000 mm: 1 Stück
- inkl. folgenden Einbauten / folgendem Zubehör:
- Lichtbahnen im Dach mit Öffnungflügel: 4 Stück
- Regenrinnen: 75 m
- Bodenabschlussprofil: 90 m
- Schiebetore: 2 Stück
- Eingangstüren: 3 Stück
- RWA-Anlagen im Dach: 2 Stück
- Unterkonstruktion für Fassadenbegrünung
9.100 x 5.100 mm: 3 Stück
- Unterkonstruktion für Fassadenbegrünung
4.100 x 5.100 mm: 1 Stück

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch offenes Verfahren zu vergeben**.

Bauvorhaben: Bahnhof Mooskamp – Leichtbauhalle, Gewerk: Elektroarbeiten

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

- Hauptanschlussleitungen: 40 m
- PVC-Mantelleitungen: 750 m
- Fernmeldeleitungen: 30 m
- Installationsrohre: 150 m
- Unterverteilung, 5-reihig: 1 Stück
- Geräteeinbaukanäle: 85 m
- Tasterschaltung mit 3 Schaltern für 24 Brennstellen: 1 Stück
- Schaltungen für Außensteckdosen: 3 Stück
- Außensteckdosen: 3 Stück
- Steckdosen (1-fach, 2-fach und 3-fach): 20 Stück
- Starkstrom-Steckdosen: 6 Stück
- LED-Anbauleuchten: 24 Stück
- Taster zur Steuerung von elektrischen Dachflächenfenstern: 4 Stück

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Leistung durch ein Offenes Verfahren zu vergeben**.

Leistung:

Rahmenvertrag Graben- und Bankettpflege (L288/23)

Bei der Leistung handelt es sich um den Abschluss eines Rahmenvertrages über die DL für Graben- und Bankettpflege gem. Leistungsbeschreibung.

Es handelt sich um eine Gesamtvergabe. Der Laufzeitvertrag wird ab Auftragserteilung für die Dauer von 12 Monaten mit einer dreimaligen Verlängerungsoption um jeweils weitere 12 Monate geschlossen. Der Vertrag verlängert sich nach der Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten stillschweigend um ein Jahr, wenn der Vertrag nicht mit einer Frist von 12 Wochen vor Auslauf des ersten Jahres schriftlich vom Auftraggeber oder Auftragnehmer gekündigt wird. Spätestens aber nach Ablauf von 4 Jahren endet der Vertrag. Der Vertrag beginnt ab Auftragserteilung.

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung:
<http://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen durch offene Ausschreibung zu vergeben**.

Bauvorhaben: Hansa GS im Stadtgebiet Dortmund, Gewerk: Estrich, Bodenarbeiten

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

2.500,00 m ²	schwimmender Zementestrich
2.500,00 m ²	Linoleumboden
1.000,00 m	Holzfußleisten

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen als offenes Verfahren zu vergeben**.

**Bauvorhaben:
Hansa GS, Gewerk: Lüftung inkl. Gebäudeautomation**

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Lüftungsarbeiten:

1	RLT-Gerät mit WRG, 10.000 m ³ /h
510 m ²	Lüftungskanal
310 m ²	Formteile
211 m	Wickelfalzrohr DN100 bis DN280
10	Brandschutzklappen
1	Kühlzelle mit Kompressor-/Kondensatoreinheit
1	Klimasplitzgerät

Gebäudeautomation:

- 34 Fühler
- 2 Automationsstationen
- 4 Schaltschrankfelder
- 3.400 m NYM Leitung
- 3.425 m IYSTY Leitung
- 360 Stück Projektierung der DDC Anlage
- 12 Stück Anlagenbilder

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach freihändiger Ausschreibung vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009
– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: (0231) 50-2 54 30, Fax: (0231) 50-2 94 58, E-Mail: ssstadtfeld@stadtdo.de
- b) **Freihändige Ausschreibung**, Vergabe-Nr.: B187/23
- c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Max-Wittmann-FS, Gewerk: Außenanlagen**
- d) in Dortmund
- e) **Beauftragtes Unternehmen:
Norbert Baasner Garten- und Landschaftsbau GmbH, Sitz: An der Wethmarheide 32, 44536 Lünnen**

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Dienstleistung durch Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV zu vergeben**:

„F050/23: Citymanagement“.

Die vollständige Bekanntmachung sowie der Bewerberbogen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum	946 m	Schlauchliner (24 Stück) im Kanal DN 300-500 mm
Das Vergabe- und Beschaffungszentrum beabsichtigt , nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch öffentliche Ausschreibung zu vergeben.	37 h	Hindernisbeseitigung mittels Roboterverfahren und von Hand, in Kanälen bis 500 mm Profilhöhe und in Schächte/Bauwerke (als Vorarbeiten)
Bauvorhaben:	8 m	Rohrschäden injizieren DN 250 – DN 500 mm (als Vorarbeiten)
Kirchhörder Bach, Renovierung, 3 Lose,	3 Stück(m)	Verpressen (als Vorarbeiten)
Gewerk: bauliche Sanierung durch Renovierung	51 m ²	Schachtwand mit PCC-Mörtel beschichten
Renovierung – Los Nord	64 Stück	Schachtinjektion (Isocyanatharz) mittels Hohlbohrpacker
Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:	337 m Fugen	sanieren in Schächten
81 m	Schlauchliner (2 Stück) im Kanal DN 300 mm, (zwingend vorgeschriebene Warmwasser-Härtung)	Kanalanschlüsse bis DN 200 öffnen
1.102,5 m	Schlauchliner (31 Stück) im Kanal DN 250-500 und Eiprofil 300/450 mm	Kanalanschlüsse bis DN 200 anbinden
116 h	Hindernisbeseitigung mittels Roboterverfahren und von Hand, in Kanälen bis 500 mm / Ei 300/450 Profilhöhe und in Schächte/Bauwerke (als Vorarbeiten)	Kanalanschlüsse bis DN 200 anbinden durch Injektion
22 m	Rohrschäden injizieren DN 250 – DN 300 mm (als Vorarbeiten)	5 Stück
5 Stück	Rohrverbindung verpressen (als Vorarbeiten)	14 Stück
47 m ²	Schachtwand mit PCC-Mörtel beschichten	5 Stück
100 Stück	Schachtinjektion (Isocyanatharz) mittels Hohlbohrpacker	1 Stück
354 m	Fugen sanieren in Schächten	46 Stück
87 Stück	Kanalanschlüsse bis DN 200 öffnen	10 Stück
68 Stück	Kanalanschlüsse bis DN 200 anbinden	340 Stück
8 Stück	Kanalanschlüsse bis DN 200 anbinden durch Injektion	
3 Stück	Kanalanschlüsse bis DN 200 injizieren (Vorsanierung)	
19 Stück	Kanalanschlüsse bis DN 200 reprofiliieren (Vorsanierung)	
45 Stück	Linerschachtanbindung mit Innenmanschetten	
21 Stück	Linerschachtanbindung mit Handlaminat	
333 Stück	vorhandene Steigeisen ersetzen	
Renovierung – Los Mitte		
Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:		
175,5 m	Schlauchliner (4 Stück) im Kanal DN 300 und DN 400 mm, (zwingend vorgeschriebene Warmwasser-Härtung)	
		Renovierung – Los Süd
		Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:
		343 m
		Schlauchliner (9 Stück) im Kanal DN 300 mm, (zwingend vorgeschriebene Warmwasser-Härtung)
		1.094,5 m
		Schlauchliner (31 Stück) im Kanal DN 300-400 mm
		88 h
		Hindernisbeseitigung mittels Roboterverfahren und von Hand, in Kanälen bis 500 mm Profilhöhe und in Schächte / Bauwerke (als Vorarbeiten)
		50 m
		Rohrschäden injizieren DN 250 – DN 500 mm (als Vorarbeiten)
		10 Stück(m)
		1,4 m ²
		Verpressen (als Vorarbeiten)
		Schachtwand mit PCC-Mörtel beschichten
		36 Stück
		Schachtinjektion (Isocyanatharz) mittels Hohlbohrpacker
		563 m
		Fugen sanieren in Schächten
		121 Stück
		Kanalanschlüsse bis DN 200 öffnen
		103 Stück
		Kanalanschlüsse bis DN 200 anbinden
		46 Stück
		Linerschachtanbindung mit Innenmanschetten
		34 Stück
		Linerschachtanbindung mit Handlaminat
		4 Stück
		Kanalanschlüsse bis DN 200 anbinden durch Injektion

11 Stück	Kanalanschlüsse bis DN 200 injizieren (Vorsanierung)
8 Stück	Kanalanschlüsse bis DN 200 reprofilierten (Vorsanierung)
372 Stück	vorhandene Steigeisen ersetzen

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 sind für die nachstehend angegebene Beurteilungsgruppe zu erfüllen.

S-Sanierung: Für alle vertragsspezifisch erforderlich werdende Sanierungssysteme

S 10.1 – Roboter-Spachtel-/Verpresssysteme

S 10.4 – Roboter-Injektionssysteme

S 16.1 – Innenmanschetten

S 27.1 – Schlauch-Liningverfahren, Warmhärtung (Wasser)

S 27.2 – Schlauch-Lining, Warmhärtung (Dampf),

S 27.3 – Schlauch-Liningverfahren, Lichthärtung

entsprechend dem angebotenen Beschichtungsverfahren:

S 42.1 – Maschinelle Beschichtung,

S 42.2 – Händische Beschichtung

S 42.3 – Injektionen

S 42.4 – Fugensanierung

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach freihändiger Ausschreibung vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009

– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: (0231) 50-2 74 58, Fax: (0231) 50-2 94 58, E-Mail: mbuttwill@stadtdo.de
- b) **Freihändige Ausschreibung**, Vergabe-Nr.: B 023/23
- c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: JFS Derne, Gewerk: Rohbauarbeiten**
- d) in Dortmund
- e) **Beauftragtes Unternehmen:**
Hülsmann Bau GmbH, Sitz: 44149 Dortmund

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009

– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: (0231) 50-2 74 58, Fax: (0231) 50-2 94 58, E-Mail: mbuttwill@stadtdo.de
- b) **Beschränkte Ausschreibung**, Vergabe-Nr.: B 511/22
- c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Hauptfriedhof Dortmund, Gewerk: Wegebaumaßnahmen**
- d) in Dortmund
- e) **Beauftragtes Unternehmen:**
Norbert Baasner Garten- und Landschaftsbau GmbH, Sitz: 44536 Lünen

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009

– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: (0231) 50-2 74 58, Fax: (0231) 50-2 94 58, E-Mail: mbuttwill@stadtdo.de
- b) **Beschränkte Ausschreibung**, Vergabe-Nr.: B 096/23
- c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Kirchderner GS, Gewerk: Containeranlage**
- d) in Dortmund
- e) **Beauftragtes Unternehmen:**
Container Rent Petri GmbH, Sitz: 57562 Herdorf

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund **hat** nachfolgend näher beschriebene **Baumaßnahme nach beschränkter Ausschreibung vergeben**.

Bekanntmachung gemäß VOB Teil A, § 20, Abs. 3 und gemäß Nr. 1.4 des RdErl. d. Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Energie, des Innenministeriums, des Finanzministeriums, des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie und des Ministeriums für Bauen und Verkehr vom 3. Februar 2009

– AZ: 121 – 80-20/02 –

- a) Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum, Abt. 19/3, Viktoriastraße 15, 44135 Dortmund, Tel.: (0231) 50-2 74 58, Fax: (0231) 50-2 94 58, E-Mail: mbuttwill@stadtdo.de
- b) **Beschränkte Ausschreibung**, Vergabe-Nr.: B 009/23
- c) **Ausführung von Bauleistungen, Baumaßnahme: Peter Vischer GS, Gewerk: Notfallwarnsystem**
- d) in Dortmund
- e) **Beauftragtes Unternehmen:**
Elektro Böing GmbH, Sitz: 44627 Herne

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**